

Einfach aufgebaut und flexibel

Neue Serien von Rollenrichtapparaten für Draht überzeugen durch einfachen Aufbau, ein ausgeklügeltes Programm an Zubehör und durch ihren Preis. Die Anpassung an veränderte Randbedingungen gelingt jederzeit und ohne großen Aufwand. Dies schafft die Voraussetzung für das dynamische Gestalten von Richtprozessen.



Bild 1: Richtapparat der Serie „RT“ mit einzeln verstellbaren Rollen. Dargestellt ist die Ausführung 2/3, das heißt: Zwei von fünf Rollen sind der Bedienseite zu



Bild 2: Richtapparat „RTS 7-5,0 4/3“ mit Schnellöffnung beziehungsweise -verschluss. Der Bedienseite zugeordnet sind vier von sieben Rollen. Bilder: Witels-Albert

Die allmähliche Anpassung an veränderte Bedingungen zur Sicherung des Überlebenserfolgs durch Selektion ist elementarer Bestandteil der Evolutionstheorie. Sich Zeit für kaum wahrnehmbare Veränderungen zu nehmen, beschert Unternehmen der Wirtschaft jedoch Misserfolg. In der Wirtschaft müssen Ziele schnell erreicht werden. Die Mittel zur Erreichung der Ziele sind umso wertvoller, je flexibler sie einsetzbar sind. Entsprechend sind flexibel einsetzbare Produktionsmittel teuer in der Anschaffung. Erfolg hat seinen Preis. Witels-Albert hat sich in den vergangenen beiden Jahren mit diesem Zusammenhang auseinandergesetzt und als Ziel ausgewiesen, neue und preiswerte Lösungen für das Richten von Draht zu entwickeln, die sich durch hohe Flexibilität und gute Funktionserfüllung bei gleichzeitig reduzierter Komplexität auszeichnen. Letzteres geht einher mit einem verringerten Ressourcenverbrauch sowie einer effektiven Fertigung und Montage. Dies bildet die Grundlage für Konkurrenzfähigkeit. Der Spagat gelingt durch Einsatz neuer Werkstoffe, Halbzeuge und Normteile, durch pfiffige Konstruktionen, die u.a. auf die Wiederverwendung von Einzelteilen setzen und durch eine entwickelte Fertigung und Montage. Nicht zu vergessen sind gut ausgebildete und engagierte Mitarbeiter, ohne deren Ideen, Handeln und Tat sich die ausgewiesenen Ziele nicht erreichen lassen. Ergebnisse der Anstrengungen und optimaler Ressourcenallokation sind die Richtapparate der Serien „RT“ (Bild 1) und „RTS“

(Bild 2), die mit fünf oder mit sieben einzeln verstellbaren Richtrollen ausgerüstet sind. Jeder Richtapparat besitzt wie üblich Rollen in zwei Reihen, wobei zwei Ausführungen angeboten werden, die sich in der der Bedienseite zugeordneten Anzahl von Richtrollen unterscheiden. Durch Nutzung der unterschiedlichen Ausführungen gelingt perfekte Anpassung an kundenseitige Randbedingungen, die durch die Durchlaufaufrichtung des Drahts und die Anordnung und Drehrichtung der Spule und des Drahtbunds jeweils spezifisch sind. Schlechte Richtergebnisse durch verlorene Biegungen gehören der Vergangenheit an. Die Richtapparate der Serie RT haben keinen Mechanismus für die Schnellöffnung beziehungsweise den Schnellverschluss, der bei den Richtapparaten der Serie RTS berücksichtigt ist. Durch eine neuartige Konstruktion, die einen zwangsgeführten Exzenter für die Öffnung bzw. den Verschluss nutzt, kann ein Richtapparat der Serie RTS sehr schnell und ohne großen Kraftaufwand geöffnet und geschlossen werden. Da die Serien RT und RTS bezogen auf eine Baugröße respektive einen Richtbereich identische Grundkörper besitzen und die Konstruktionen keine verstifteten Rollenverstellspindeln nutzen, ist es möglich, RT-Richtapparate jederzeit auf Richtapparate der Serie RTS umzurüsten. Der Mechanismus für Schnellöffnung beziehungsweise Schnellverschluss ist also kundenseitig nachrüstbar. Identisch verhält es sich mit Zubehörteilen wie mechanischen Positionsanzeigen für die definierte

und reproduzierbare Einstellung der Richtrollen, Schutzabdeckungen sowie ein- und auslaufseitigen Führungen. Werden Richtapparate zunächst ohne diese Zubehörteile beschafft und geänderte kundenseitige Randbedingungen machen ihre Verfügbarkeit zu einem späteren Zeitpunkt erforderlich, so können sie jederzeit nachbestellt und kundenseitig montiert werden. Hierzu wird darauf hingewiesen, dass sich die Demontage und Montage von Richtapparaten der Serien RT und RTS einfach gestaltet und wenig Zeit benötigt wird. Demnach empfiehlt sich der Einsatz der Richtapparate auch aus der Sicht der Instandhaltung. Apparate der Serien RT und RTS werden in acht Baugrößen angeboten. Sie decken einen Gesamtrichtbereich von 0,1 mm bis 9 mm ab. Für alle Baugrößen sind Verbindungswinkel ab Werk lieferbar. Sie können später nachgerüstet und so kundenseitig Richtsysteme gestaltet werden, die aus zwei, drei oder vier einzelnen Richtapparaten bestehen. Die Gestaltung der Verbindungswinkel ermöglicht zudem die Verdrehung der Richtapparate relativ zueinander. Richtketten mit Apparaten in verschiedenen Ebenen sind so einfach umsetzbar.

Witels-Albert GmbH

Maltesserstraße 151-159, 12277 Berlin
 Ansprechpartner ist Marcus Paech
 Tel.: +49 30 723 9880
 paech@witels-albert.com
 www.witels-albert.com